

Laufende Ausstellung des Stadtarchivs Mainz

„Residenz – Festung – Kurstadt 1914-1918: Darmstadt, Mainz und Wiesbaden im Ersten Weltkrieg“
bis 23. Januar 2016

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Mittwoch 10.00 – 18.00 Uhr

Freitag und Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

www.bibliothek.mainz.de



Bibliotheken der Stadt Mainz
Wissenschaftliche Stadtbibliothek



Konrad
Adenauer
Stiftung

Roman Grafe

Getrennt - vereint.

Die Grenze durch Deutschland.

Eine Chronik von 1945 - 1990.

Mittwoch, 4. November 2015, 18.30 Uhr

Lesung



Landeshauptstadt
Mainz

Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V. unterstützt als gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise die Bibliotheken der Stadt Mainz. Ausführliche Informationen zur Arbeit der Bibliotheksgesellschaft senden wir auf Anfrage gerne zu.

Auskünfte unter 0 61 31 - 12 26 49 oder
info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de
www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de

Kultur und Bibliotheken

Wissenschaftliche Stadtbibliothek

Rheinallee 3 B | 55116 Mainz

Tel 0 61 31 - 12 26 49 oder 12 26 51

www.bibliothek.mainz.de

Eingang für Gehbehinderte: Greiffenklaustraße
(über den Schulhof des Schlossgymnasiums, bitte klingeln!)

Buslinien: 9 | 58 | 70, Haltestelle Kaisertor/Stadtbibliothek
Parkmöglichkeiten: Kaiserstraße und Rheinufergarage





Einladung

Zur Lesung mit

Roman Grafe

Getrennt - vereint .

Die Grenze durch Deutschland.

Eine Chronik von 1945 - 1990.

**am Mittwoch, den 4. November 2015 um 18.30 Uhr
in der Steinhöfelschule, Rheinallee 3**

sind Sie und Ihre Freunde herzlich
eingeladen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind
willkommen.

Begrüßung

Dr. Stephan Fliedner

Direktor der Bibliotheken der Stadt
Mainz

Lesung und Gespräch

Roman Grafe,

Autor,

Filmemacher

Schlusswort

Karl-Heinz B. van Lier

Leiter des Politischen Bildungsforum Rheinland-
Pfalz und des Landesbüro Mainz der
Konrad-Adenauer-Stiftung



Roman Grafe, geboren 1968 im Nordosten der DDR, ist
Autor und Filmemacher. Nach seiner Übersiedlung im
Januar 1989 nach Bayern studierte er in der Schweiz
Journalistik. Seit 1993 arbeitet er u. a. für die ARD, die
"Süddeutsche Zeitung", die FAZ und die "Zeit".

2002 erschien im Siedler-Verlag seine vielbeachtete
Chronik "Die Grenze durch Deutschland", 2004 das Buch
"Deutsche Gerechtigkeit. Prozesse gegen DDR-
Grenzschilder und ihre Befehlsgeber".

2009 veröffentlichte er als Herausgeber: "Die Schuld der
Mitläufer. Anpassen oder Widerstehen in der DDR".
(Pantheon-Verlag). 2012 erschien im Mitteldeutschen
Verlag "Mehr Licht. Das Lebenswerk des Roten Itting",
sowie "Schöne Grüße aus der DDR" mit Fotos von Dietmar
Riemann.

Eine gemeinsame Veranstaltung der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Mainz und
der **Wissenschaftlichen Stadtbibliothek
Mainz**